



## Protokoll der 3. Sitzung des 45. Studierendeparlaments am 15.05.2019

### Anwesenheit

---

#### Liste 1: Democrats & DSL

- 1. Sascha Hippert
- 2. Abdirizak Galaid
- 3. Kilian Wignanek
- 4. Leo Volek
- 5. Sascha Christofzik
- 6. Marlene Decker
- 7. Maximilian Wessel
- 8. Klaus Nowak
- 9. Sahra Rasuli
- 10. Andreja Antesevic
- 11. Moritz Kleinhenz
- 12. Rainer Hartlapp
- 13. Heinrich Hiebert
- 14. Vanessa Ruhmann
- 15. Daniel Fandrich
- 16. Moiz Haroon Masood
- 17. Wilhelm Alexander Hützler

#### Liste 2: GEB – GEMEINSAM ETWAS BEWEGEN

- 1. Sevgi Yilmaz
- 2. Anna Lorenz
- 3. Johann Shtakin
- 4. Alexander Birkner
- 5. Joanna Wistuba
- 6. Daniel Schmidt
- 7. Roman Jakowlew
- 8. Enis Dogan
- 9. Maziyar Afshari
- 10. Fritz F. Fischer
- 11. Heike Rickert
- 12. Milan Wicke
- 13. Lara Zosel
- 14. Valon Gashi
- 15. Patrick Heine
- 16. Battista Apuzzo
- 17. Patrick Krämer
- 18. Christoph Kilgus
- 19. Max Fischer
- 20. Andreas Griep

- 21. Andreas Pinter
- 22. Paul Schmiedt
- 23. Julia Frank
- 24. Sevince-Ece Yilmaz
- 25. Marina Banach
- 26. Amine El Hattab El Ibrahim
- 27. Edin Avdullahi
- 28. Thyria Patschinski
- 29- Manuel Ruschin

#### Liste 3: UNITED FAIRÄNDERN

- 1. Viktoria Schmitt
- 2. Niklas Keßel
- 3. Charleen Dresen
- 4. Tolga Yücel
- 5. Olga Ursol
- 6. Kayo Ojikuto
- 7. Theresia Krone
- 8. Serdar Nahid Niaz
- 9. Sinja Finselberger
- 10. Pooya Shojaee
- 11. Sara-Marie Worthmann
- 12. Patrick Huf
- 13. Anna Zaumseil
- 14. Axel Kutschinski
- 15. Michelle Baron
- 16. Jonathan Creutzberg
- 17. Martina van Holst
- 18. Elias Keller
- 19. Daniel Licht
- 20. Philip Götz
- 21. Katerina Hoke
- 22. Eric Weidner
- 23. Soumia El Faïda
- 24. Francesco Beck
- 25. Marie Arnold
- 26. Nicolas Wagner
- 27. Lisa-Marie Krämer
- 28. Allan Sohrabnejad
- 29. Lorena Traup
- 30. Valentin Seipp
- 31. Mona Brockhagen



- 32. Christian Storm
- 33. Philipp Maximilian Kirsch
- 34. Yiannis Ludat
- 35. Nima Hosseini
- 36. Daniel Schröder
- 37. Alikan Abasiz
- 38. Maximilian Fischer
- 39. Julius Schwarzer
- 40. Luca Bruno
- 41. Nicolas Lindley Orbegozo
- 42. Sebastian Dremel

- 16. Patrik Aivazi
- 17. Leonie Schober
- 18. Maike Krug
- 19. Tamara Wildemann
- 20. Juliane Stange-Hodzie
- 21. Lara Koller
- 22. Lea Emmert
- 23. Katharina Bauer
- 24. Hannah Berk
- 25. Djalila Schindler

#### Liste 4: #FJETZT! ALL Stars

- 1. Anna Sommerer
- 2. Luise Springorum
- 3. Andreas Klinko
- 4. Constantin Gleichauf
- 5. Magret Nti Mensah
- 6. Fabian Krell
- 7. Michelle D. Helms-Brooks
- 8. Laura Linn
- 9. Hoang-Hai Vo
- 10. Anton Volynskiy
- 11. Laura Czölder
- 12. Lea Dvorak
- 13. Sascha Spitz
- 14. Luca Nolting
- 15. Felix Kroiß

#### Liste 5: Gorillas

- 1. Marie-Theres Enzian
- 2. Max Fusek
- 3. Janina Warschewski
- 4. Mounir Jebabli
- 5. Annabelle Flemke
- 6. Ivan Damancic
- 7. Nadim Miakhil
- 8. Nicole Eichner
- 9. Kevin Sinner
- 10. Abdassamad Benlimane
- 11. Katrin Sofsky
- 12. Achim Hegner
- 13. Leon Franze
- 14. Manuel Schönborn



# Tagesordnung

---

- TOP 1** Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2** Protokoll der 1. Sitzung des 45. StuPa + Anhänge
- TOP 3** Protokoll der 2. Sitzung des 45. StuPa
- TOP 4** Änderung der Tagesordnung
- TOP 5** Wahl des Wahlvorstandes
- TOP 6** Wahl der Delegierten  
*Wahl der Delegierten des Studentenwerks*  
*Wahl der Delegierten des Fördervereines*
- TOP 7** Verabschiedung der RPA Berichte  
*RPA Bericht 2017*  
*RPA Bericht 2016*  
*RPA Bericht 2015*
- TOP 8** Entlastung AStA-Vorstand 2017/2018
- TOP 9** Berichte  
*Präsidium*  
*AStA*  
*Delegierte*
- TOP 10** Finanzantrag (alt)  
*Finanzantrag Queer Bundestreffen*
- TOP 11** Vorstellung Synopse und weiteres Verfahren
- TOP 12** Leitbild Lehre – Stellungnahme zum Verfahren
- TOP 13** Kooperation mit Carsharing Anbieter Book-n-Drive
- TOP 14** Fairtrade Universities
- TOP 15** Finanzanträge (neu)  
*Finanzantrag MSG (Muslimische Studierendengemeinde)*  
*Finanzantrag AStA Sommerfest*  
*Finanzantrag Sommerkult*  
*Finanzantrag Ingenieurswettbewerb*



- TOP 16    **Haushalt 2019**
- TOP 17    **Zubilligung der Stipendien AStA-Vorstand**
- TOP 18    **Umgang mit Wahlvorstellungen**
- TOP 19    **Umgang mit hohen Finanzanträgen**
- TOP 20    **Umgang Berichte Finanzvorstand**
- TOP 21    **Informationen von Besetzung AStA-Vorstand/Präsidium**
- TOP 22    **Wahlkostenzuschuss**
- TOP 23    **Sonstiges**

-----  
Sitzungsanfang: 18:10

Sitzungsende: 00:14



# Protokoll

---

## TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der StuPa Präsident eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Parlamentarier\*innen zur dritten Sitzung des 45. StuPas.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

20/25 anwesend

- Beschlussfähigkeit festgestellt

## TOP 2 Protokoll der 1. Sitzung des 45. StuPa + Anhänge

Änderungen:

- Fehlendes Anwesenheitskreuz bei Fritz Fischer
- TOP 9: E-Mail-Adresse korrigieren

Abstimmung darüber, ob das Protokoll mit den Korrekturen verabschiedet werden soll:

15 Ja / 0 Nein / 6 Enthaltungen

→ angenommen

## TOP 3 Protokoll der 2. Sitzung des 45. StuPa

Änderungen:

- TOP 9 Berichte Präsidium: Korrektur „Studierendenwerks“
- TOP 10: Ergänzung zu Awarenesskonzept, dass laut Vorstand der Konsum von Alkohol in Maßen erlaubt sei
- TOP 10: Idee für das Konzept AStA-Care stand eine Woche nach der 1. Sitzung

Diskussion über den letzten Änderungswunsch, in wie weit die Änderung im Protokoll vermerkt sein sollte.

Ergebnis: Alle Änderungen werden so vorgenommen.

Abstimmung darüber, ob das Protokoll mit den Änderungen verabschiedet werden soll:

19 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltung

→ angenommen

## TOP 4 Änderung der Tagesordnung

Dringlichkeitsantrag Finanzantrag Feier von Studierenden für Studierende

24 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

→ angenommen

Dringlichkeitsantrag Finanzantrag MSG

19 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltung

→ angenommen

Dringlichkeitsantrag Ingenieurswettbewerb

19 Ja / 2 Nein / 4 Enthaltung

→ angenommen

Abstimmung über die neue TO:

24 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

→ angenommen

## TOP 5 Wahl des Wahlvorstandes

Kandidaten:



- Sascha Hippert
- Abdi Galaid
- Kilian Wignanek

Es wird keine geheime Wahl gewünscht

Abstimmung

20 Ja / 1 Nein / 2 Enthaltung

Der Wahlvorstand übernimmt

## **TOP 6 Wahl der Delegierten**

### **Wahl der Delegierten des Studentenwerks**

Kandidaten (Hauptvertreter):

- Klaus Nowak
- Jonathan Creutzberg

Was ist das Studentenwerk und was sind die Aufgaben der Vertreter\*innen? Klaus stellt vor: Es seien 2 Sitzungen im Jahr zu besuchen. Dort würden Verwaltungsfragen geklärt werden und ebenso ist der Haushalt zu verabschieden. Es gebe dort die Möglichkeit Rückfragen zu stellen. Pro Sitzung erhalte man eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 250€.

1. Wahlgang Hauptvertreter
2. Wahlgang Stellvertreter

1. Wahlgang

Klaus: 15 Stimmen

Jonathan: 9 Stimmen

Kandidaten (Stellvertreter):

- Jonathan Creutzberg
- Maze Afshari

2. Wahlgang

Maze: 14 Stimmen

Jonathan: 11 Stimmen

Klaus als Hauptvertreter und Maze als Stellvertreter bilden die Delegierten des Studentenwerks.

### **Wahl der Delegierten des Fördervereines**

Was ist der Förderverein und was sind die Aufgaben der Vertreter\*innen? Sevgi stellt vor: Der Förderverein begleite die Ziele der Hochschule. Er kümmere sich beispielsweise um die Leistungspreise (Absolventenpreis). Die Kommunikation zwischen Fr. Rosenberger und den Delegierten funktioniere derzeit überhaupt nicht. Es gebe keine Aufwandsentschädigung. Der Förderverein bekomme Gelder, welche in Projekte fließen.

Anmerkung: der 2. Wahlgang entspricht dem 1. Wahlgang, da die Zettel vertauscht wurden.

Kandidatin (Hauptvertreterin):

- Marlene Decker

Wahl:

Marlene: 20 Ja / 1 Nein / 0 Enthaltung / 2 Ungültig

Kandidaten (Stellvertreter):

- Jonathan Creutzberg



Personalbefragung ist nicht erwünscht.

Wahl:

Jonathan: *16 Ja / 6 Nein / 1 Enthaltung / 1 Ungültig*

Marlene als Hauptvertreterin und Jonathan als Stellvertreter bilden die Delegierten des Fördervereins.

Pause

Beginn der Pause: 19:22 Uhr

Wiederaufnahme der Sitzung: 19:35 Uhr

## **TOP 7 Verabschiedung der RPA Berichte**

### **RPA Bericht 2017**

Der RPA Bericht 2017 wird verlesen.

Der RPA Bericht 2017 sei bis auf TOP7 einwandfrei. Hier seien zwar alle Rechnungen den Finanzanträgen zuzuordnen, allerdings seien diese nicht geordnet abgelegt worden.

Der damalige Finanzvorstand (Alie) ist nicht anwesend und kann daher keine Stellung hierzu geben. Es wird berichtet, dass das Chaos durch den Wechsel des Vorstandes zustande gekommen sei. Der alte Vorstand habe mit nur einem Ordner gearbeitet habe, in welchen er alle Daten unbenannt abgelegt habe. Im Anschluss habe es sehr viel Zeit gekostet das Chaos wiederaufzuarbeiten.

Es wird eine Vertagung beantragt, da einige Parlamentarier\*innen eine genauere Stellungnahme hierzu wünschen.

Abstimmung:

*9 Ja / 15 Nein / 1 Enthaltung*

→ Nicht angenommen

Es wird angemerkt, dass damals die Abschmelzung der Gelder des AStA ein Thema gewesen sei. Der AStA habe viele Rücklagen und es sei unklar gewesen, ob diese abgeschmolzen werden müssten, um weiterhin die Unterstützung des Hochschulpräsidiums beantragen zu können. Es stelle sich die Frage, ob dies im Rahmen des RPA ebenfalls geprüft werde.

Abdi erklärt, Hr. Albers habe dies geprüft und sei zu dem Ergebnis gekommen, dass es keine Auswirkungen habe. Somit sei dies für den AStA damals erledigt gewesen.

Abstimmung Verabschiedung des RPA Berichts 2017:

*16 Ja / 8 Nein / 1 Enthaltung*

→ Angenommen

Es wird angemerkt, dass der schriftliche Bericht der AStA-Vorstände zur Entlastung notwendig sei.

### **RPA Bericht 2016**

Es entsteht eine Diskussion bzgl. der Mahngebühren des RMV. Diese seien nicht vom AStA verschuldet, sondern von der Hochschule. Diese habe zu spät überwiesen und solle daher die Mahngebühren erstatten. Laut der Hochschule seien diese auch bereits erstattet worden. Der Schriftverkehr hierzu liege im AStA vor.

Im Laufe der Sitzung wird ein Ausdruck zur Mahnung Verzug RMV WS16/17 vorgelegt, gebucht am 27.02.2019. Das Geld wurde demnach zurückerstattet.

Es entsteht eine allgemeine Unzufriedenheit, dass es keine Möglichkeit darüber gibt, die RPA Berichte in Ruhe durchzulesen und sich Gedanken zu machen.

Verfahrensvorschlag: Es werden ausgedruckte Exemplare ausgehändigt und 30 Minuten Pause zur Auseinandersetzung mit den RPA Berichten 2016/2015 angesetzt.

→ Konsensfähig



30-minütige Pause

Beginn der Pause: 20:04 Uhr

Wiederaufnahme der Sitzung: 20:32 Uhr

Es wird erfragt, in wie weit der 2. Unterpunkt in den Bemerkungen Auswirkungen hat.

Dies habe keine Auswirkungen, nur seien diese vorher immer beigefügt worden und daher wurde es angemerkt.

Weiterhin wird nach einer Erklärung gefragt, was es mit den verschiedenen Konten unter TOP2 „Semesterticket und Härtefond“ hat.

Die Besonderheit sei, dass dieses Mal die Transaktionen über die Postbank gelaufen seien, da es bei der Volksbank keine Möglichkeit für Onlinebanking gegeben habe. Vorher seien Transaktionen über beide Banken gelaufen.

Abstimmung des RPA Berichtes 2016 mit Anmerkung bzgl. Mahnung + Änderung des Verfassungsdatums  
*25 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung*

→ angenommen

### **RPA Bericht 2015**

Es wird erfragt, ob die unter TOP6 benannten Belege immer noch fehlen würden.

Diese würden immer noch fehlen. Es wird betont, dass hier der Bericht auf Richtigkeit abgestimmt wird. Wenn Lücken dokumentiert werden, ist der Bericht selbst vollständig. In der späteren Entlastung wird dann darüber abgestimmt, wie man mit dem Resultat umgeht.

Weiterhin wird nach einer genaueren Erklärung des TOP12 gebeten. Dort sei angemerkt worden, dass die Ein- und Ausbuchungen nicht nachvollziehbar seien. Der RPA erklärt, dass die Zuordnung der Beträge ein großes Chaos gewesen sei, da manches erst Monate später beglichen worden sei. Unterm Strich sei allerdings alles ausgeglichen, nur die Zugehörigkeit habe man nicht ganz „erpuzzeln“ können.

Erklärung für den 2. Bulletpoint: Der RPA könne nicht auf die Daten am PC direkt zugreifen und müsse somit davon ausgehen, dass die Unterlagen vorliegen. Es wird somit der Wunsch nach einem einfacheren Zugriff bzgl. Transparenz geäußert.

Abstimmung:

*23 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung*

→ angenommen

## **TOP 8 Entlastung AStA-Vorstand 2017/2018**

Es wird angemerkt, dass seit 2015 noch niemand entlastet wurde.

Berichte des AStA-Vorstandes 41. und 42. Legislatur wurden soeben verschickt.

Es wird darüber diskutiert, wie man mit der jetzigen Situation umgeht. Der zu verabschiedene Vorstand ist, bis auf Mel, nicht anwesend und kann somit keine Rechenschaft leisten. Dadurch ist eine Entlastung schwierig. Eine Vertagung ist seitens Mel nicht möglich, da sie dann nicht mehr anwesend sein könne. Dennoch konnten die Berichte des AStA-Vorstandes noch nicht gelesen werden und somit fällt es dem Parlament schwer, über eine Entlastung abzustimmen.

Abdi GO-Antrag darüber, dass heute die Entlastung der 41. und 42. Legislatur abgestimmt wird. Gegenrede Sinja: Eine Abstimmung über die Entlastung erst dann, wenn die Berichte ausreichend gelesen werden konnten.

*12 Ja / 11 Nein / 1 Enthaltung*

→ angenommen



Verfahrensvorschlag: Den Teil von Mel jetzt durchlesen und diskutieren.

Erklärung Finanzen „Sachkosten für Räume“, diese wurden ab Januar noch einmal getätigt.

Mel erklärt, die sei durch eine Aktualisierung aufgrund von Verschleißerscheinungen zu begründen. Der Finanzvorstandsraum sei zu dem Zeitpunkt umgebaut worden, damit mehr darin arbeiten können. Dies habe vorher nicht geplant werden können. Der Betrag sei in der Regel für Tische, Stühle und ähnliches ausgegeben worden.

Es wird gefragt, was ein Topf ohne thematischen Inhalt sei.

Mel gibt an, dass dieser damals gestrichen worden sei, da er nicht einwandfrei zuweisbar gewesen sei. Daher sei entschieden worden, manche Töpfe zu streichen. Sie sei sich dem allerdings nicht mehr ganz sicher.

Die Kosten der Follow Me Print Drucker werden angesprochen. Es wird erfragt, warum ein Drucker, mit 4000€ Leasing-Gebühren (jährlich) verantwortet werde, wenn doch nur 200€ Einnahmen vermerkt seien.

Mel berichtet, dass der Drucker nicht für Gewinn angeschafft worden sei, sondern um eine weitere Möglichkeit für die Studierenden zu schaffen. Außerdem wird angemerkt, dass dieser zu diesem Zeitpunkt schlecht promotet worden sei. Eine Kaufoption sei problematisch, zumal Kosten wie Wartung und Reparatur dazu kommen würden.

Verfahrensvorschlag: Entlastung von Mel heute und die anderen Vorstände in der kommenden Sitzung zu entlasten.

Abstimmung Entlastung Mel 41. Legislatur

*22 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung*

→ angenommen

Es wird diskutiert, wie mit der Entlastung der anderen Vorstände verfahren wird.

Verfahrensvorschlag: Die Berichte der 41. Legislatur werden herumgeschickt. Fragen können bis zum 01.06.2019 geschickt werden. Wenn Fragen vorhanden sind, werden die Vorstände zu der Sitzung eingeladen bzw. ggf. zugeschaltet.

Abstimmung:

*20 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltung*

→ angenommen

Berichte des AStA-Vorstandes 42. Legislatur. Gleiches Verfahren.

Es wird erfragt, warum SemTek gestrichen wurde.

Mel gibt an, dass diese aus dem Härtefalltopf rausgezogen worden seien.

GO-Antrag Maze: 5 Minuten Pause. Gegenrede: Charly: erst diesen TOP beenden, dann Pause.

Abstimmung:

*20 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltung*

Es wird erfragt, was außerordentliche Aufwendungen sind.

Kilian gibt an, dass es sich hierbei um beispielsweise Diebstahl handle.

Abstimmung Entlastung Mel 42. Legislatur:

*21 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung*

→ angenommen

Auch hier 01.06.2019 Einsendeschluss für Rückfragen zu dem Bericht der 42. Legislatur.

Abstimmung Verfahrensvorschlag

*24 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung*

→ angenommen

Pause 5 Minuten

Start der Pause: 21:45 Uhr

Wiederaufnahme der Sitzung: 21:54 Uhr



## TOP 9    Berichte

Go-Antrag Charleen: Redezeitbegrenzung auf 1 Minute. Keine Gegenrede

→ angenommen

### **Präsidium**

Das Präsidium hat nichts zu berichten.

Es wird daraufhin gewiesen, dass das Parlament in der letzten Sitzung gerne die Info gehabt hätte, dass der Ältestenrat Einfluss auf die Anfechtung habe. Dies hätte die Wahl des Ältestenrates ggf. verändert. Dies sei nun allerdings nicht mehr relevant.

### **AStA**

Sascha: Referent\*innen Liste wird herumgegeben.

Auszug aus schriftlichem Bericht. Es konnte nicht alles mündlich in der Sitzung wiedergegeben werden:

- Kultur: plant die Kulturwoche, wo es Veranstaltungen mit Thema Musik, Malerei und Video geben wird. Am 22.05. ist ein Theaterstück geplant zum Thema Antirassismus. Weitere Veranstaltungen sind in Arbeit
- AStA Care: Sensibilisierung für Parlamentarier\*innen wurde angefragt und wurde seitens BAF bestätigt. Das Ganze kann vor einer Sitzung stattfinden.
- PR: AStA Instagram Konzept wird erarbeitet
- Veranstaltungen: Opening Party war laut den Referenten die angenehmste und unproblematischste von allen. Es wird auf jeden Fall eine positive Bilanz erwartet, Zahlen liegen aber noch nicht vor. Gewinne beider Opening Partys gleichen Verluste von Sommerfest aus.
- LT: 5 "Pfand gehört daneben"-Boxen werden bald auf dem Campus angebracht. Genehmigung gibt es bereits.
- Studentische Tutorien: Konzeption läuft. Sehr aufwändig. Ein Referat wurde geschaffen. Es gab bereits 2 Treffen mit den Qualitätsbeauftragten der Fachbereiche. Prüfungsämter sind involviert. Termine mit Dekan\*innen stehen bereits. Parallel wird bereits versucht problematische Module zu identifizieren und Tutor\*innen zu akquirieren.
- Queer: Die Queer Party am 10.05.2019 war gut besucht, Care Team wurde eingesetzt
- Gestaltung: Die Website wird demnächst auf Englisch verfügbar sein. Ansonsten viel zu tun
- HoPo: Es wird eine Europa-Woche des AStA geben, dazu wird ein Infostand im Foyer des Gebäude 4 aufgebaut und es wird Vorträge am 20.05 und 23.05 geben. Dass HoPo Referat hat an der LAK in Gießen teilgenommen.
  - 20.05.2019 um 18 Uhr Gebäude 04 Raum 111/112 Vortrag von Dr. Paul Steinhardt: Die Europäische Union – Schutzwall oder Einfallstor der Globalisierung?
  - 23.05.2019 um 16 Uhr Gebäude 04 Raum 111/112 Vortrag von Nathalie Schäfer und Ben Seel (fzs/ESU) Europäische Hochschulpolitik - Zwischen Neoliberalisierung und sozialer Dimension
  - 23.05.2019 um 20 Uhr Gebäude 04 Raum 111/112 Vortrag von Prof. Dr. Michèle Knodt: Ein demokratisches Europa nach den Wahlen
- Internationales: Es wird im nächsten Semester in Zusammenarbeit mit dem Kultur Referat das Food Festival im Cafe 1 geben. Max (Gestaltung) und Niaz arbeiten an einem Buddy Programm des AStA.
- Shop: Läuft
- Politische Bildung: Die beiden neuen Referentinnen haben der Europa Woche zugearbeitet und unterstützen das HoPo Referat, es wird zudem am 27.05 eine Diskussionsrunde zu den Gelbwesten mit der Journalistin Özge Altun geben, näheres dazu in Kürze.
- Vorstand:
  - Organisation des Vortrags zum Thema Krankenkasse, leider nur 3 Teilnehmer\*innen
  - Treffen mit dem AStA Fulda
  - Verhandlungen mit dem Förderverein zum Thema Transparenz im Absolvent\*innenpreis
  - Schlafplatz mit 6 Menschen gut geholfen
  - Administratives



Da das AstA-Care an der Semester Opening Party bereits in Erscheinung getreten ist, wird darum gebeten, dass aktuelle Konzept dem Kurzi vorzulegen, damit dieses Bescheid weiß.

Marie berichtet, dass das Anti-Rassismus Referat 3 Referent\*innen eingestellt hat.

Es wird die Frage gestellt, warum das Anti-Diskriminierungsreferat nicht ausgeschrieben worden sei. Sascha gibt an, dass dies nicht seine Zuständigkeit sei und er somit keine genaue Auskunft geben könne. Michelle koordiniere im Rahmen des Referats nur das Care-Team. Für weitere Informationen solle sich direkt an Manu gewandt werden.

Mel bringt an, dass der Ältestenrat ein Treffen mit dem Kanzler gehabt habe. Dieser habe mit großem Nachdruck darum gebeten, dem StuPa mitzuteilen, dass die Synopse bearbeitet und vor allem beendet werden müsse. Sonst müsse dieser weitere Schritte anbringen.

Es wird angemerkt, dass die Zuständigkeit des Anti-Dis Referats Marie unterliege und somit sie gefragt werden könne.

Marie berichtet, dass sie mit Manu über Michelle nachgedacht habe. Aufgrund der neuen Stellenbeschreibung hätten sie von einer Neuausschreibung abgesehen. Es sei dringend eine neue Person gebraucht worden und mit Michelle habe man bereits eine eingearbeitete Person gehabt.

Es wird angemerkt, dass andere, z.B. Sina ebenso qualifiziert dafür gewesen seien. Allgemein sei Transparenz für die Studierendenschaft schöner.

Marie gibt an, dass Manu mit Sina in ein Gespräch diesbezüglich gegangen sei. Diese sei allerdings ausgelastet gewesen. In Zukunft würde sie versuchen, dies besser zu machen. In diesem Fall sei es der Zeit geschuldet gewesen.

## **Delegierte**

Vertagt

## **TOP 10 Finanzantrag (alt)**

### **Finanzantrag Queer Bundestreffen**

Finanzantrag Queer Bundestreffen in Höhe von 1.000€

Einmal im Semester gäbe es das Bundestreffen in Göttingen. Jedes Bundestreffen werde von einer anderen Stadt organisiert. Das Queer Referat habe sich dazu entschieden das nächste Wintertreffen zu organisieren. Dieses finde meist im September statt. Die Organisation finde in Kooperation mit der Goethe Uni und der Hochschule Darmstadt statt.

Abstimmung:

24 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

→ angenommen

Es wird gebeten, die einzelnen Finanzanträge in Zukunft als Unterpunkt in die TO aufzunehmen.

## **TOP 11 Vorstellung Synopse und weiteres Verfahren**

Elias steht für Rückfragen bzgl. der aktuellen Synopse zur Verfügung. Er erläutert, dass bereits seit 7 Jahren an dieser Satzung gearbeitet werde. Es habe bereits verschiedene Satzungsentwürfe gegeben, weswegen eine Satzungskommission gebildet worden sei, welche die Synopse erstellt habe. Er schlage vor, den feststehenden Satzungsentwurf mit einer dritten Spalte „Änderungsvorschläge“ zu generieren. Dadurch habe man eine bessere Gesamtübersicht.

GO-Antrag Charleen: Redezeitbegrenzung auf 1 Minute. Gegenrede Max: Redezeitbegrenzung bei wichtigen Punkten ergibt keinen Sinn, die Satzung ist zu wichtig.

18 Ja / 2 Nein / 2 Enthaltung

→ angenommen



Es sei angedacht, dass die Punkte ab §8 Absatz 6 und folgende für die Wahlordnung angedacht seien. Die Organe, die im §4 aufgelistet wurden, müssten nicht einen eigenen Paragraphen in der Satzung bekommen. Dies sei eine Ermessenssache. Eine Präambel sei angedacht, lege allerdings noch nicht vor, da noch unklar sei, in welcher Form diese entworfen werden solle. Es gebe bereits mehrere Entwürfe.

Es seien 5 Änderungen eingereicht worden, diese seien unterschiedlich groß.

Es wird über das weitere Verfahren diskutiert. Zum einen gäbe es die Möglichkeit, eine Sondersitzung abzuhalten, zum anderen könne eine Klausurtagung einberufen werden. Darüber hinaus herrscht Unklarheit, ob dies unter der Woche oder am Wochenende stattfinden solle. Für die bessere Übersicht, solle ein Dokument erstellt werden, in dem alle Änderungsvorschläge gebündelt vorliegen.

Verfahrensvorschlag:

Doodle Umfrage mit Terminvorschlägen. Das Präsidium spricht sich ab, wann es da ist. Die Doodle Umfrage wird am kommenden Tag online gehen und Sonntag wieder geschlossen. Idealerweise gibt es Montag eine Rückmeldung, wann der Termin zur Sondersitzung stattfindet.

21 Ja / 0 nein / 3 Enthaltungen  
→ angenommen

## **TOP 12 Leitbild Lehre – Stellungnahme zum Verfahren**

Sinja hat den Senat angefragt, aber keine Rückmeldung bekommen.

Vertagt

## **TOP 13 Kooperation mit Carsharing Anbieter Book-n-Drive**

Vertagt

## **TOP 14 Fairtrade Universities**

Die PowerPoint zur Vorstellung der Fairtrade Universities wurde mit der Einladung per E-Mail herumgeschickt.

Sascha berichtet kurz, dass es sich um Hochschulen im ganzen Bundesgebiet handle, welche sich für die Förderung von Fairtrade einsetzen. Unsere Hochschule mache im Punkt Nachhaltigkeit viel zu wenig. Als Teil der Fairtrade Universities sei man Teil eines internationalen Netzwerks. Die Hochschulleitung stehe dem sehr positiv gegenüber, warte allerdings die Meinung des StuPas ab. Das Studentenwerk habe bereits zugesagt und unterzeichnet. Man benötige einen Beschluss der verfassten Studierendenschaft, dass die Hochschule in das Bewerbungsverfahren der Fairtrade Universities gehe.

Die Voraussetzungen zur Teilnahme sind aus der PowerPoint zu entnehmen.

Die 10 Verkaufspunkte könne die Hochschule nicht erfüllen, sei aber durch beispielsweise mehr Produkte auszugleichen. Mit den Cafés sei noch nicht gesprochen worden. Dies würde im Anschluss, wenn das StuPa dem zustimmt, geschehen.

Das Parlament ist dem sehr positiv gestimmt und ist sich insoweit einig, dass die Mindestanforderungen der Fairtrade Universities nicht genug seien. Es müssen vielmehr darüber hinaus passieren und geändert werden. Dies sei ein Schritt in die richtige Richtung. Es wird nochmal betont, dass die Cafés mit ins Boot geholt werden müssten und nicht übergangen werden sollten.

Wie die Hochschule dann mit dem Thema Nachhaltigkeit umgehen möchte und was darüber hinaus passieren soll, sei dann Aufgabe der Steuerungsgruppe. Zusätzlich könne das StuPa ein allgemeines Statement zum Thema Nachhaltigkeit verfassen.

Antrag auf Abstimmung, ob das StuPa sich per Statement zu dem Thema Nachhaltigkeit positionieren möchte.

Gegenantrag Marlene: Anna schreibt ein Statement dazu und in Form eines neuen TOPs wird darüber diskutiert, wie es konkret aussehen soll und wo das Statement ausgehändigt werden soll.



GO-Antrag Nadim: Beendigung der Diskussion und sofortige Abstimmung

23 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

→ angenommen

Antrag: Die Hochschule Frankfurt University of Applied Sciences beschließt an der Kampagne Fairtrade-University teilzunehmen und den Titel Fairtrade-University anzustreben. Der Faire Handel soll in den verschiedenen Bereichen des Campus integriert und gefördert werden. Hierzu sollen die fünf Kriterien der Fairtrade-University Kampagne erfüllt werden.

Das Studierendenparlament stimmt diesem Antrag zu.

Abstimmung:

22 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

→ angenommen

GO-Antrag auf Beendigung der Sitzung nach Finanzanträge (neu). Gegenantrag: Nach dem Punkt Haushalt.

13 Ja / 7 Nein / 4 Enthaltungen

→ angenommen

GO-Antrag 5 Minuten Pause. Gegenrede: Keine Pause.

Abstimmung:

9 Ja / 11 Nein / 2 Enthaltung

→ abgelehnt

Pause 5 Minuten

Start der Pause: 23:17 Uhr

Wiederaufnahme der Sitzung: 23:26 Uhr

## **TOP 15 Finanzanträge (neu)**

### **Finanzantrag MSG (Muslimische Studierendengemeinde)**

Finanzantrag MSG in Höhe von 2.500€

Der Raum der muslimischen Studierendengemeinde würde viel genutzt werden, daher müsse der Teppich dringend gewechselt werden. Dieser sei bereits mehrfach professionell gereinigt worden, was mittlerweile nicht mehr ausreiche. Die MSG habe keinen Dachverband und habe sich daher an den AStA gewandt, welcher an das StuPa weiter verwiesen habe. Die Spendengelder würden für derartige Kosten nicht mehr ausreichen.

Antrag auf Erhöhung auf 2.650€, um Preisschwankungen auszugleichen.

Anmerkung: Die Hochschule sei angefragt worden, allerdings sei die Rückmeldung gekommen, dass die Verwaltung und somit auch die Instandhaltung Sache des Vereins sei. Die Hochschule stelle nur den Raum selbst zur Verfügung. Ein Gebetsteppich benötige gewisse Merkmale und sei somit relativ teuer. Die Verlegung selbst bekomme der MSG kostenfrei gestellt. Der Austausch des Gebetsteppichs betreffe sowohl den Bereich der Frauen, als auch der Männer.

GO-Antrag Sascha. Beendigung der Diskussion und sofortige Abstimmung. Gegenrede Maze: Weiter Diskutieren.

Abstimmung:

5 ja / 15 nein / 2 Enthaltung

→ abgelehnt

Abstimmung des Antrages in Höhe von 2.650€

19 ja / 0 nein / 4 Enthaltung

→ angenommen

### **Finanzantrag AStA Sommerfest**

Finanzantrag AStA Sommerfest am 14.06. in Höhe von 28.000€

Es solle wieder das Familienfest stattfinden und im Anschluss das Sommerfest des AStA.



Das Parlament stellt diverse Fragen bzgl. Kosten, welche kaum bis gar nicht beantwortet werden können. Die zuständigen Referenten sind nicht anwesend und können somit keine Stellung nehmen. Unklarheiten gibt es bzgl. der Kosten des Grafikers (-> Gestaltungsreferat?), des Awarenesssteams, der Verteilung der Gagen der DJs und des Fotografen (-> PR Referat?).

Grundsätzlich wird negativ angemerkt, dass aufgrund einer Dringlichkeit ein Finanzantrag nicht einfach durchgewunken werden könne. In diesem Referat sei dies bereits häufiger der Fall gewesen und es solle über eine Umstrukturierung intern nachgedacht werden. Das Parlament würde ungern über eine so große Summe entscheiden wollen, ohne die Möglichkeit zu haben, ausstehende Fragen zu klären.

Abstimmung für den vorliegenden Finanzantrag:

*8 ja / 10 nein / 3 Enthaltung*

→ abgelehnt

### **Finanzantrag Sommerkult**

Finanzantrag Sommerkult in Höhe von 1.500€

Es ginge um eine Feier auf dem Vorplatz vom Kurzi, sei aber keine Feier nur von Seiten des Kurzi. Es handle sich um eine Art Sommerfest, welches über zwei Tage ginge. Es handle sich um den 22.06. – 23.06. (Samstag und Sonntag). Man würde den Acts gerne eine Aufwandsentschädigung zahlen wollen. Angedacht seien 150€ für Feuerkünstler\*innen, 50€ pro DJ\*anes (10 Personen), 100€ für Lichtkünstler\*innen, 450€ für Bands, 200€ Werbekosten und 100€ für Deko.

Anmerkung: Nach 22 Uhr würde die Feier nach drinnen verlagert werden. Einnahmen würden in einen Geldtopf wandern, um die Möglichkeit zu haben, solche Festivitäten selbst tragen zu können. Allerdings gehe man davon aus, dass wenig Gewinn gemacht wird. Das Parlament wünscht, mitgenannt zu werden, sollte es dem Finanzantrag zustimmen. Es solle gesehen werden, dass das StuPa mehrere Projekte und Festivitäten unterstütze.

GO-Antrag Nadim. Schließen der Redner\*innenliste und danach sofortige Abstimmung mit erhöhtem Betrag (1.700€)

Abstimmung:

*20 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung*

→ angenommen

### **Finanzantrag Ingenieurswettbewerb**

Finanzantrag der Initiative BEST für den Ingenieurswettbewerb in Höhe von 3.000€

Die studentische Initiative BEST organisiere einen Ingenieurswettbewerb, welcher bereits einmal durch die Fachschaft 2 organisiert worden sei. Es gäbe bereits eine Sponsoring Zusage (Schneider Electrics) über 3.400€. Die Formalitäten seien vermutlich erst im Oktober geklärt. Daher bittet die Initiative um eine Finanzierung seitens des Stu-Pas. Das Geld würde komplett zurückerstattet werden.

Anmerkungen: Unklarheiten bzgl. der Reduzierung von 3.400€ auf 3.000€. Es wird erklärt, dass die 400€ nur als Puffer gedacht seien und somit nicht zwingend zur Finanzierung notwendig sind.

GO-Antrag Nadim. Schließung Redner\*innen Liste und sofortige Abstimmung.

Abstimmung Finanzantrag 3.000 €

*21 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung*

→ angenommen

## **TOP 16 Haushalt 2019**

GO-Antrag Max: Feststellung der Beschlussfähigkeit.

→ Nicht mehr beschlussfähig

Sitzung wird geschlossen um 00:14 Uhr.



## **TOP 17 Zubilligung der Stipendien AStA-Vorstand**

Vertagt (Sitzungsabbruch wegen mangelnder Beschlussfähigkeit)

## **TOP 18 Umgang mit Wahlvorstellungen**

Vertagt (Sitzungsabbruch wegen mangelnder Beschlussfähigkeit)

## **TOP 19 Umgang mit hohen Finanzanträgen**

Vertagt (Sitzungsabbruch wegen mangelnder Beschlussfähigkeit)

## **TOP 20 Umgang Berichte Finanzvorstand**

Vertagt (Sitzungsabbruch wegen mangelnder Beschlussfähigkeit)

## **TOP 21 Informationen von Besetzung AStA-Vorstand/Präsidium**

Vertagt (Sitzungsabbruch wegen mangelnder Beschlussfähigkeit)

## **TOP 22 Wahlkostenzuschuss**

Vertagt (Sitzungsabbruch wegen mangelnder Beschlussfähigkeit)

## **TOP 23 Sonstiges**

Vertagt (Sitzungsabbruch wegen mangelnder Beschlussfähigkeit)

Protokoll erstellt am 15.05.2019

---

Janina Warschewski - Schriftführung

---

Kilian Wignanek - Präsident

